

WORKSHOPS – Anmeldung erforderlich

	Freitag, 10. 02. 2017		Samstag, 11. 02. 2017	
	13:00 14:15	14:30 15:45	11:00 12:15	13:00 14:15
WS 1 Airway-Management		△		
WS 2 NIV				△
WS 3 Herausforderung Übergabe	<input type="checkbox"/>			
WS 4 Invasive Maßnahmen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
WS 5 Reanimation - Update	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 6 MANV				<input type="checkbox"/>
WS 7 Schweigen kann tödlich sein	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
WS 8 Trau Dich		<input type="checkbox"/>		

Bitte ankreuzen. Ihre Wünsche werden, wenn möglich, berücksichtigt. (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.) □ = 75 Min.; △ = 150 Min.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl der Workshops ist eine sofortige Zahlung der Workshopgebühren erforderlich.

Bitte ausschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.

Markus Lücke
Kongress-Organisation
4. Kindertage 2017
Postfach 1711
D-29657 Walsrode

Bitte beachten

- ▶ Ihr Reservierungswunsch sollte rechtzeitig eintreffen, damit für die Bearbeitung und Ihre Benachrichtigung genügend Zeit bleibt.
- ▶ Bei Kongressen und Tagungen wird gebeten, den für die Hotelreservierung vermerkten Anmeldeschluss einzuhalten, da sonst eine wunschgemäße Reservierung nicht gewährleistet werden kann.
- ▶ Sie erhalten von uns eine schriftliche Reservierungsbestätigung.
- ▶ Durch die Reservierung kommt ein so genannter Gastaufnahmevertrag zwischen Ihnen und dem Hotel zustande, der beide Seiten zur Einhaltung des Vertrages verpflichtet.
- ▶ Nicht benötigte Zimmer bitte rechtzeitig abbestellen. Leerbettforderungen der Hotels, die aus Nichterscheinen oder zu später Annullierung resultieren, gehen zu Lasten des Bestellers.
- ▶ Garmisch-Partenkirchen-Tourismus tritt für Sie als Vermittler auf, ohne aus dieser Tätigkeit eine Haftung zu übernehmen.

Bitte ausschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.

An die
Garmisch-Partenkirchen-Tourismus
Reservierung – Großprojekte
Richard-Strauß-Platz 1a
D-82467 Garmisch-Partenkirchen

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:
Bitte vorzugsweise online unter www.kindernotfalltage.de oder schriftlich mit anhängendem Formular (bei Bedarf bitte kopieren).
Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich!

Tagungsgebühren:

Zahlungseingang	bis 31.12.2016	ab 01.01.2017	Tageskarten
Ärzte	295,- €	350,- €	125,- €
Pflegepersonal, nicht berufstätige* und nicht mehr berufstätige Ärzte*	175,- €	200,- €	75,- €
Rettungsdienst	175,- €	200,- €	75,- €
Studenten*	100,- €	125,- €	50,- €
Workshops 1 - 2	jeweils 60,- €		
Workshops 3 - 8	jeweils 30,- €		
Kongress-Party	kostenlos für Teilnehmer (Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl)		

Die Bankdaten sowie Ihre Registrierungsnummer erhalten Sie mit der schriftlichen Bestätigung per Post zugesandt.

* Bitte bei der Anmeldung eine Bescheinigung beifügen.

Die Belegung der Workshops und Tutorien ist nur in Verbindung mit der Teilnahme an der Tagung möglich.

Mit der Rechnungsstellung/Anmeldebestätigung erhalten Sie unsere Bankverbindung und Ihre Registrierungsnummer und es wird die bezifferte Gebühr zur Zahlung auf das angegebene Konto – **spesenfrei für den Empfänger** – fällig. Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. Geben Sie bitte unbedingt immer Ihre Registrierungsnummer an.

Sofern Ihre Gebühren von einer Klinik überwiesen werden, so bitten wir Sie um die vollständige Angabe Ihres Namens und der Registrierungsnummer, da sonst eine Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist.

Bitte keine Überweisung nach dem 01. 02. 2017!

Am Tagungsort ist nur Barzahlung (keine EC- oder Kreditkarten) möglich. Stornierungen sind nur schriftlich möglich. Bei einer Stornierung bis zum 31. 12. 2016 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro berechnet. **Stornierungen nach dem 01. 01. 2017 bzw. auch bei Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr in vollem Umfang geschuldet.** Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung auf eine Kollegin oder einen Kollegen übertragen. Bei Stornierungen bitten wir um die Angabe Ihrer Bankverbindung sowie um Rücksendung Ihres Registrierungsausweises und der Quittung.

Eine Rückvergütung der Workshopgebühren kann aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht erfolgen.

Mit Ausnahme von separat zu buchenden Workshops etc. ist u. U. trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagungsausweis besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht.

Beachten Sie bitte: Ihre Tagungsunterlagen liegen am 08. 02. 2017, 17:00 - 20:00 Uhr und ab dem 09. 02. 2017 ab 8:00 Uhr am Tagungsschalter für Sie bereit.

Eine vorherige Zusendung erfolgt nicht.

Organisation: Markus Lücke Kongress-Organisation
Postfach 1711 · D-29657 Walsrode
Telefon 05161 789536
www.luecke-kongresse.de · info@luecke-kongresse.de

WORKSHOPS – Anmeldung erforderlich

	Freitag, 10. 02. 2017		Samstag, 11. 02. 2017	
	13:00 14:15	14:30 15:45	11:00 12:15	13:00 14:15
WS 1 Airway-Management		△		
WS 2 NIV				△
WS 3 Herausforderung Übergabe	<input type="checkbox"/>			
WS 4 Invasive Maßnahmen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
WS 5 Reanimation - Update	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 6 MANV				<input type="checkbox"/>
WS 7 Schweigen kann tödlich sein	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
WS 8 Trau Dich		<input type="checkbox"/>		

Bitte ankreuzen. Ihre Wünsche werden, wenn möglich, berücksichtigt. (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.) □ = 75 Min.; △ = 150 Min.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl der Workshops ist eine sofortige Zahlung der Workshopgebühren erforderlich.

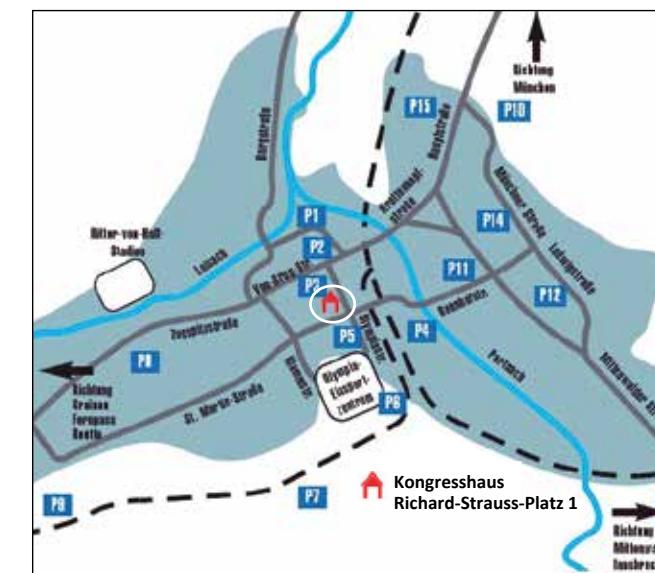
TUTORIEN – Keine verbindl. Anmeldung erforderlich

	Freitag, 10. 02. 2017		Samstag, 11. 02. 2017	
	13:00 14:15	14:30 15:45	11:00 12:15	13:00 14:15
1 ATLS				X
2 10 Missverständnisse	X		X	
3 Notfall beim Herzkind			X	X
4 Lineal, Apps und Co		X		
5 Inkubatortransport	X	X		
6 Kindernotfall – Basics 1	X			X
7 Kindernotfall – Basics 2		X	X	
8 Debriefing		X		X
9 BGA endlich richtig verstehen			X	
10 Neurologische Untersuchung	X			

KINDER WILLKOMMEN

Im Raum Kreuzeck (1. OG) können Teilnehmer/Teilnehmerinnen ihre Kinder selbst betreuen. In diesen Raum werden die Vorträge aus dem Hauptvortragssaal live und mit Ton übertragen.

ANFAHRT



Erlebnis im Doppelpack

Garmisch-Partenkirchen mit seinen beiden Ortsteilen bietet ein abwechslungsreiches Einkaufs- und Einkererlebnis in gemütlicher Atmosphäre und vor einer atemberaubenden Bergkulisse. Dabei können Sie ganz einfach im Zentrum der jeweiligen Ortsteile Garmisch und Partenkirchen parken, denn das farbige Parkleitsystem führt Sie direkt zu Ihrem Wunschziel. Die Wege von den Parkplätzen ins Zentrum sind kurz und die Geschäfte und Restaurants sind schnell und bequem zu Fuß zu erreichen.

Verwinkelte Gassen, idyllische Plätze, urige Gastronomie, Panorama-Cafés, moderne Einkaufsstraßen und inhabergeführte Fachgeschäfte schaffen einen perfekten Mix aus Tradition und Moderne und machen Ihren Einkaufsbummel besonders erlebnisreich.

VERANSTALTUNGEN 2016/17

- **4. Bodensee-Fortbildung – Anästhesie & Intensivmedizin**
Meersburg, 12. November 2016 · Neues Schloss Meersburg
- **14. Potsdamer Intensivtage**
Potsdam, 18. - 19. November 2016
Seminaris Seehotel Potsdam
- **Seminarkongress Interdisziplinäre Intensivmedizin**
Garmisch-Partenkirchen, 05. - 10. März 2017
Kongresshaus GAP
- **4. Eppendorfer Frühjahrssymposium für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin**
Hamburg, 25. März 2017 · Dorint Hotel am UKE
- **2. Leipziger Anästhesietag**
Leipzig, 01. April 2017 · Leipziger Kubus
- **14. European Congress of Magnetic Resonance in Neuropediatrics**
Tübingen, 08. - 10. Juni 2017 · Uniklinikum Tübingen
- **8. Konstanzer Symposium – Interdisziplinäre Intensivmedizin und Intensivpflege**
Konstanz, 23. - 24. Juni 2017 · Konzil Konstanz

Information und Anmeldung:

Markus Lücke Kongress-Organisation
Postfach 17 11 · 29657 Walsrode
Geschwister-Scholl-Straße 2 · 29664 Walsrode
Telefon 05161-789536
www.luecke-kongresse.de · info@luecke-kongresse.de

4. Kinder Notfall Tage



09. - 11. 02. 2017
Garmisch-Partenkirchen

Seminarkongress für Ärzte,
Pflegepersonal und Rettungsdienste

- praxisorientiert
- interdisziplinär

Programm

Informationen unter: www.kindernotfalltage.de

PROGRAMM Donnerstag, 09. Februar 2017

11:00 Uhr	Begrüßung – Eröffnung der Industrieausstellung <i>C. Stockklauser, Garmisch-Partenkirchen</i> <i>T. Nicolai, München</i> <i>Orga-Team</i>
11:30 - 13:15	Seminar 1: A = Airway/Atemwege <i>Vorsitz: T. Nicolai, München; K. Becke, Nürnberg</i>
11:30 - 12:00	Info pur: Atemwegs-Management beim Kind – Ist die Intubation der alternative Atemweg? <i>S. Russo, Göttingen</i>
12:00 - 12:30	Pro/Con: Immer Relaxierung! – Echt jetzt, oder? <i>Pro: M. Nemeth, Hannover</i> <i>Con: R. Huth, Mainz</i>
12:30 - 13:00	Fall für den Experten: Bin ich richtig? – Tipps und Tricks zur Kapnographie <i>K. Becke, Nürnberg</i>
13:00 - 13:15	Resümee
13:15 - 14:15	Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung
14:15 - 16:00	Seminar 2: B = Breathing, Atmung <i>Vorsitz: S. Demirakca, Mannheim; M. Storz, München</i>
14:15 - 14:45	Info pur: Respiratorische Notfälle – Sehen, Hören, Therapieren <i>T. Nicolai, München</i>
14:45 - 15:15	Info pur: Therapie der Obstruktion – Hilft viel wirklich viel? <i>S. Demirakca, Mannheim</i>
15:15 - 15:45	Fall für den Experten: Beatmung in der Präklinik und auf dem Transport – Möglichkeiten und Limitationen <i>B. Landsleitner, Nürnberg</i>
15:45 - 16:00	Resümee
16:00 - 16:30	Pause
16:30 - 18:00	Podiumsdiskussion: „Ich packe meinen Koffer . . .“ oder: Gibt es das ideale Equipment für den Kindernotfall? <i>B. Landsleitner, Nürnberg; G. Staubli, Zürich;</i> <i>J. Daub, Tübingen; M. Storz, München</i> <i>Moderation: O. Heinzel, Tübingen; F. Hoffmann, München</i>
18:10 - 18:30	PAEDSIM live on stage <i>Team PAEDSIM</i>
18:30 - 19:30	Keynote-Lecture: AM LIMIT – oder: Was die Felswand mit dem Kindernotfall zu tun hat. <i>Alexander Huber („Huberbaum“), Extrembergsteiger und Freerclimber, Berchtesgadener Land</i>
19:30 - 21:30	Get-together im Kongresshaus

PROGRAMM Freitag, 10. Februar 2017

08:30 - 10:15	Seminar 3: C = Circulation, Kreislauf <i>Vorsitz: J. Daub, Tübingen; E. Heimberg, Tübingen</i>
08:30 - 09:00	Info pur: Kinderreanimation reloaded – Von der Improvisation zur Perfektion! <i>P. Jung, Lübeck</i>
09:00 - 09:30	Info pur: 4 H's und HITS – viele Buchstaben, was steckt dahinter? <i>S. Brenner, Dresden</i>
09:30 - 10:00	Fall für den Experten: Sepsis – Hilft viel auch hier wirklich viel? <i>C. Dohna-Schwake, Essen</i>
10:00 - 10:15	Resümee
10:15 - 10:45	Pause
10:45 - 12:00	Seminar 4: Kindernotfallversorgung 2020 <i>Vorsitz: O. Heinzel, Tübingen; T. Manser, Bonn</i>
10:45 - 11:15	Info pur: Teamarbeit – Ist gemeinsam immer mehr? <i>T. Manser, Bonn</i>
11:15 - 11:45	Info pur: „Der Münchner Amoklauf“ – Wenn aus Fiktion Realität wird. <i>F. Hoffmann, M. Storz, M. Lehner, München</i>
11:45 - 12:00	Resümee
12:00 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 14:15	Tutorien Runde 1 Workshops Runde 1
14:15 - 14:30	Pause
14:30 - 15:45	Tutorien Runde 2 Workshops Runde 2
15:45 - 16:15	Pause
16:15 - 18:00	Seminar 5: D= Disability, Bewusstlosigkeit <i>Vorsitz: F. Hoffmann, München;</i> <i>J. Büttner, Garmisch-Partenkirchen</i>
16:15 - 16:45	Info pur: Herausforderung Anfallstherapie – welches Medikament, wann und wie? <i>H. Jünger, München</i>
16:45 - 17:15	Fall für den Experten: Bewusstlos . . . Pillen, Pulver oder Pilze? <i>A. Schaper, Göttingen</i>
17:15 - 17:45	Fall für den Experten: Feuer unterm Dach – Infektionen des ZNS <i>K.-H. Mücke, Hannover</i>
17:45 - 18:00	Resümee
ab 20:30	Kongress-Party mit Band „Neri & Sons“ und DJ Torsten König im Music Cafe (kostenlos, Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl)

PROGRAMM Samstag, 11. Februar 2017

09:00 - 10:45	Seminar 6: E = Exposure, externe Ursachen <i>Vorsitz: G. Staubli, Zürich; C. Dohna Schwake, Essen</i>
09:00 - 09:30	Info pur: Schmerztherapie – Wieviel Analgesie darf der Pädiater? <i>G. Staubli, Zürich</i>
09:30 - 10:00	Fall für den Experten: Ein furchtbarer Verdacht – Kindesmisshandlung?! <i>P. Schmitt, Karlsruhe</i>
10:00 - 10:30	Fall für den Experten: Ich hab' ihn nicht gesehen – Akutversorgung des Überroll-Trauma <i>P. Szavay, Luzern</i>
10:30 - 10:45	Resümee
10:45 - 11:00	Pause
11:00 - 12:15	Tutorien Runde 3 Workshops Runde 3
12:15 - 13:00	Pause
13:00 - 14:15	Tutorien Runde 4 Workshops Runde 4
14:15 - 14:30	Pause
14:30 - 15:45	Seminar 7: N = Neonatologie Tradition meets Innovation <i>Vorsitz: B. Landsleitner, Nürnberg;</i> <i>S. Brenner, Dresden</i>
14:30 - 15:00	Larynxmaske vs. Intubation in der Neugeborenen-Erstversorgung <i>G. Schmölzer, Edmonton</i>
15:00 - 15:30	IO vs. NVK in der Neugeborenen-Erstversorgung <i>M. Wald, Salzburg</i>
15:30 - 15:45	Resümee
15:45 - 16:15	Abschlussdiskussion: Ihre Meinung ist gefragt

4. Kindertage

Seminarkongress für Ärzte, Pflegepersonal und Rettungsdienste

- praxisorientiert
- interdisziplinär

09. - 11. Februar 2017

Garmisch-Partenkirchen

TUTORIEN

- Weniger Schockstarke im Schockraum:** Zielführende Strategien beim schwer verletzten Kind.
P. Szavay, Luzern; P. Schmitt, Karlsruhe
- 10 Missverständnisse in der Beurteilung und Therapie von Kindertagen**
G. Staubli, Zürich; P. Valk-Zwickel, Zürich; P. Jung, Lübeck
- Notfall beim Herzkind** – . . . das kriegen wir hin!
N. Müller, Bonn; J. Daub, Tübingen
- Lineal, Apps und Co** . . . Was hilft uns weiter?
H. Trentzsch, München; F. Hoffmann, München;
O. Heinzel, Tübingen
- Inkubatortransport** – Anforderungen und Herausforderung für Personal und Equipment? Wie bewerte ich das Kind?
A. Staffler, Bozen; R. Rudyk, Tübingen; M. Storz, München
- Kindertage** – Basics: Teil 1, Airway + Breathing
M. Olivieri, München; J. Keil, München
- Kindertage** – Basics: Teil 2, Circulation + Disability
J. Büttner, Garmisch-Partenkirchen; J. Michel, Tübingen
- Debriefing** – Wann, wo, wie?
T. Manser, Bonn; H. Kraus, München; E. Heimberg, Tübingen
- BGA endlich richtig verstehen**
G. Rellensmann, Münster
- Neurologische Untersuchung in 5 Min.** – Wie komme ich schnell an die wichtigsten Informationen?
F. Heinen, München

Erklärungen der Fortbildungsform:

- **Info pur:** 20 Min. Übersichtsvortrag plus 10 Min. Diskussion
- **Fall für den Experten:** 5 Min. Fallvorstellung, 20 Min. evidenzbasierte Aufarbeitung durch Experten, 5 Min. Diskussion

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Oliver Heinzel, Tübingen
PD Dr. Florian Hoffmann, München
Prof. Dr. Thomas Nicolai, München
Dr. Ellen Heimberg, Tübingen
Dr. J. Büttner, Garmisch-Partenkirchen

Julia Daub, Tübingen
Michael Storz, München

Tagungsort/büro: Kongresshaus GAP
Richard-Strauss-Platz 1 · 82467 Garmisch-Partenkirchen
Geöffnet am 08. Februar 2017, 17:00 - 20:00 Uhr
und ab dem 09. Februar 2017, ab 8:00 Uhr

WORKSHOPS

- WS 1 Airway-Management**
T. Nicolai, München; S. Demirakca, Mannheim;
K. Becke, Nürnberg
- WS 2 Nicht-invasive Beatmung (NIV)**
R. Huth, Mainz; S. Demirakca, Mannheim; M. Hanelt, Tübingen;
B. Schmitt (Fa. Hamilton); F. Simon (Fa. Hamilton)
- WS 3 Herausforderung Übergabe – von der Theorie zur Praxis**
J. Daub, Tübingen; B. Sandmeyer, München;
E. Heimberg, Tübingen
- WS 4 Invasive Maßnahmen beim Kindertage**
M. Lehner, München; A. Schmelzer, München;
M. Olivieri, München
- WS 5 Kinderreanimation-Update** – Praktische Übungen nach den neuen ERC-Leitlinien 2015
S. Brenner, Dresden; P. Jung, Lübeck; J. Michel, Tübingen;
B. Landsleitner, Nürnberg; T. Weisner
- WS 6 Welche verschiedenen Aufgaben gibt es beim MANV?**
T. Huppertz, München
- WS 7 Schweigen kann tödlich sein** – wie kann ich sicherheitsrelevante Bedenken ansprechen?
T. Manser, Bonn; B. Steinweg, Bonn
- WS 8 Trau Dich – Schwierige Kommunikation mit Vorgesetzten**
Lehr-, Lern-, Fehler-, Konflikt- und Teamkultur in klinischen Teams. Ein Erfahrungsaustausch mit Fallbeispielen
A. Hänsel, München

- **Tutorien:** Offene, kostenlose Veranstaltungen zu einem speziellen Thema der Kindertage, interaktiv und praxisorientiert, keine Buchung notwendig (werden am Freitag und Samstag in veränderter Reihenfolge angeboten).

- **Workshops:** Kostenpflichtige Praxis-Schulungen in Kleingruppen, Buchung bei Kongressanmeldung erforderlich (werden am Freitag und Samstag in veränderter Reihenfolge angeboten).

Anmeldung / Information / Programmanforderung / Ausstellung / Auskünfte für Aussteller und Sponsoren:
Markus Lücke
Kongress-Organisation
Postfach 1711 · 29657 Walsrode
Telefon 05161-789536
E-Mail: info@luecke-kongresse.de
www.luecke-kongresse.de
www.kindertage.de



Bitte direkt nach Garmisch-Partenkirchen schicken!

HOTELRESERVIERUNG

Veranstaltung: 4. Kindertage
09. - 11. Februar 2017

Anmeldeschluss für Ihre Hotelreservierung: 15. Januar 2017

ABSENDER (mit Schreibmaschine oder in Blockschrift)

Frau Herr

Name, Vorname _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Ich bestelle verbindlich Einzelzimmer Doppelzimmer

	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Preis pro Person inkl. Frühstück Kurbeitrag extra	fl. Warm- u. Kaltwasser teilweise mit Etagedusche	fl. Warm- u. Kaltwasser teilweise mit Etagedusche
Gästehäuser/Privat	<input type="checkbox"/> bis 50,00 €	<input type="checkbox"/> bis 45,00 €
	Dusche/WC; Bad/WC	Dusche/WC; Bad/WC
Kategorie 1	<input type="checkbox"/> 51,00 - 69,00 €	<input type="checkbox"/> 46,00 - 60,00 €
Kategorie 2	<input type="checkbox"/> 70,00 - 100,00 €	<input type="checkbox"/> 61,00 - 83,00 €
Kategorie 3	<input type="checkbox"/> ab 101,00 €	<input type="checkbox"/> ab 84,00 €
vom _____ bis _____	für _____	Nächte _____
Ankunft <input type="checkbox"/> mit Pkw	<input type="checkbox"/> mit Bahn	
Datum _____	Unterschrift _____	

Telefon: +49 (0) 8821 - 1807726
Telefax: +49 (0) 8821 - 1807759
E-Mail: reservation@gapa.de
www.gapa.de

ANMELDUNG (bei Bedarf bitte kopieren)

Online-Anmeldung unter: www.kindertage.de

4. Kinder-Notfall-Tage

Kongresshaus GAP – 09. - 11. Februar 2017

- Arzt / Ärztin Pflege Rettungsdienst
- Dauerausweis Tageskarte Donnerstag
- Tageskarte Freitag Tageskarte Samstag
- Anmeldung zur Kongress-Party

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich.
Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben.
Unleserliche Namen ziehen Fehler nach sich!

Ihre Adresse:

- Frau Herr

Titel / Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Teilnehmerbefragung / bitte ankreuzen:

Wie ist Ihre Dienststellung?

- Student Arzt in Weiterbildung Oberarzt
- Pflege Facharzt Chefarzt
- Rettungsdienst

Fachrichtung

- Anästhesie Pädiatrie Innere
- Chirurgie Neurologie Sonstige
- Univ.-Klinikum Haus der Maximalversorgung
- Haus der Regelversorgung Niedergelassen/Praxis
- Rettungsdienst